

Presseinformation

1. August 2013

Viertelfestival NÖ - Weinviertel 2013 geht ins Finale

Noch vier neue Projekte im August

Am Sonntag, 11. August, geht das diesjährige Viertelfestival NÖ zu Ende, das bis dahin unter dem Motto „Brandungszone“ seit Anfang Mai 69 Kunstprojekten im Weinviertel eine Bühne „vor der Haustür“ geboten haben wird. Zum Finale gibt es im August noch vier neue Projekte:

„Köllamauna, Quastenflosser des Wein4tels“ am Samstag, 3. August, ab 16 Uhr in der Loamgrui in Unterstinkenbrunn versteht sich als Hommage an diese traditionsträchtigen Weinviertler Kellerwesen mit „Kölla“-Schmankerln, Weinviertler Weinen, Musik, Lesungen und einer eigenen Website über diese Spezies, ohne die eine Erhaltung der Kellergassen undenkbar wäre. Im Rahmen der Ausstellung „Armut und Cholera im Weinviertel“ werden in Wullersdorf an den Sonntagen 4. und 11. August jeweils ab 10 Uhr am Beispiel des lokalen Armenhauses, das heuer 250 Jahre alt ist, die Geschichte der sozialen Versorgung und der Umgang mit Seuchen im Weinviertel gezeigt.

Am Dienstag, 6. August, werden ab 20 Uhr im Schüttkasten von Laa an der Thaya bei einem Dialekt-Abend Weinviertler Mundart-Ausdrücke wie „Aunawaunta, Biadl und Zweckarl“ sowie ihre örtlichen Ausprägungen präsentiert, Dialekt-Blitzkurs inklusive. Am Sonntag, 11. August, schließlich wird ab 12 Uhr im Rahmen des Symposiums „Widerstand im Weinviertel“ in der Galerie Sonnberg in Hollabrunn zu Ehren von Johann Nebenführ, Pfarrer von Sonnberg und NS-Widerstandskämpfer, der „Weinviertler Widerstandsatlas“ vorgestellt.

Aus dem Kreis der längerfristigen Projekte warten noch am Freitag, 10. August, ab 19 Uhr im Schloss Wilfersdorf im Rahmen der Reihe „Vom Samenkorn bis zum Brot“ ein Vortrag über Mühlen im Zayatal, im Zuge des multimedialen Projekts „Theodor Kramer. Der Schubert der Lyrik“ Termine in Stockerau (Freitag, 2. August, ab 19.30 Uhr) und Retz (Sonntag, 4. August, ab 17.30 Uhr), Aufführungen der Theaterperformance „Grenzland“ in Rabensburg (Samstag, 3. August), Zistersdorf (Freitag, 9. August) und Hohenau an der March (Samstag, 10. August), jeweils ab 20 Uhr, sowie eine „SingBar“ in Herrnbaumgarten am Sonntag, 11. August, ab 17 Uhr.

Presseinformation

Noch bis zum Festivalende in Funktion sind weiters u. a. die Soundinstallation „Tiefensonde“ in Retz, die interaktiven Hörbänke entlang der „Lower Austrian Seaside“ in Staats, Laa an der Thaya, Untermarkersdorf und Hollabrunn, die Skulpturen „Menschen in der Brandungszone“ in Poysdorf, die Landschaftsinstallationen „Schätze unter der Erde. Eine Reise in die Urzeit“ an insgesamt 17 Standorten im Bezirk Korneuburg bzw. „Hin & Her ... ein Schiff wird kommen“ am Grenzübergang bei Ottenthal sowie der Theodor-Kramer-Soundwalk „Lössland“ in Niederhollabrunn.

Noch bis 31. August präsentiert das Krahuletz-Museum in Eggenburg im Rahmen seiner Dauerausstellungen auch „Another Evolution“ mit falschen Fundstücken u. a. Sogar noch bis 1. November sind im Museumsdorf Niedersulz die „Kleinhäusler-Lebenswelten im Weinviertel“ zu sehen, die den Alltag von Dienstboten, Saisonarbeitern, Tagelöhnern etc. beleuchten.

Nähere Informationen beim Viertelfestival NÖ unter 02572/342 34-0, e-mail viertelfestival@kulturvernetzung.at und <http://www.viertelfestival-noe.at/>.